

PROTOKOLL

der 14. ordentlichen Unterverbands-Generalversammlung 1981
Samstag, 28. November 1981, 17.00 Uhr
im Gasthaus Eintracht, Rüediswil

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Fredy Birrer eröffnet die Unterverbandsgeneralversammlung um 17.10 Uhr, und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Namentlich kann er unseren Zentral- und Kantonalpräsidenten Aerny Bucher; die Ehrenmitglieder Josef Haggenmüller, Josef Stöckli und Niklaus Hänsli begrüssen.

Entschuldigt haben sich: Die Ehrenmitglieder Franz Sigrist und Josef Wigger, das Vorstandsmitglied Walter Hafner wegen Spitalaufenthalt. Der Präsident wünscht ihm auf diesem Wege gute Genesung.

Im weiteren haben sich entschuldigt: Die Klubs KK. Pony 1, KK. Pony 2 und KK. Soppensee, sowie Alois Zemp vom KK. Speedwell.

Es ist kein Zufall, dass die Tagung im Jubiläumsjahr der LFKV im Rest. Eintracht Rüediswil stattfindet, ist das Haus doch im weitesten Sinne Geburtsstätte der LFKV, worauf der UV Entlebuch mit Recht stolz sein darf.

Ruswil, grösste Bauerngemeinde auf Kantonsgebiet mit ca. 5000 Einwohnern und eigentliche Hochburg des Kegelsportes beheimatet nicht weniger als 10 Kegelklubs, wobei unser kürzlich verstorbener Ehrenpräsident Seppi Stirnimann bei diversen Klubgründungen die Hand mit im Spiel hatte.

Nachdem die wichtigsten Traktanden bereits an der Präsidentenkonferenz ausführlich behandelt worden sind, hofft der Präsident auf eine speditive Tagung.

Aenderungen in der Traktandenliste werden nicht verlangt.

Totenehrung

Leider wurden dem UV-Entlebuch harte Schicksalsschläge nicht erspart. Am 15. Sept verstarb der Präsident vom KK. Emmenholz Xaver Bürgisser. Nur zwei Tage später, am 17. Sept. wurde unser Ehrenpräsident Seppi Stirnimann unerwartet vom gleichen Schicksal betroffen. Nach längerer Krankheit erlag Fridolin Lustenberger am 19. November 1981. Alle drei Kameraden waren grosse Idealisten des Kegelsports; alle drei waren ihrerseits Präsidenten ihres Klubs. Die LFKV-Fahne begleitete sie zur letzten Ruhe. Der Präsident Fredy Birrer dankt unserem Kantonalpräsident Aerny Bucher für die eindruckliche Grabrede bei der

Beerdigung unseres Ehrenpräsidenten. Der UVE wird allen ein ehrendes Andenken bewahren. Mit einer Schweigeminute gedenken wir den drei verstorbenen Kameraden.

Appell

Der Sekretär Josef Gehrig nimmt den Appell vor.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden: Adolf Aregger, Lukas Schwarzentruher und Friedrich Emmenegger. Das Resultat lautet wie folgt:

Total stimmberechtigte	72
Absolutes Mehr	37
2/3 Mehrheit	48

3. Protokoll der ordentlichen GV 1980

Das Protokoll, welches ausführlich und sehr sauber abgefasst wurde, wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Der Präsident dankt dem Verfasser Willy Zihlmann für die gute Arbeit.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vice-Präsident Franz Emmenegger kann der Versammlung einen sehr guten und übersichtlichen Jahresbericht unseres Präsidenten zur Abstimmung empfehlen.

Nicht im Jahresbericht enthalten sind die hervorragenden Resultate des Kantonewettkampfes an der SM 81 welche UVE-Mitglieder erzielt haben.

Es sind dies: im 1. Rang Gerhard Lohri mit 600 Holz und im 3. Rang Fredy Birrer mit 595 Holz.

Der Jahresbericht wird einstimmig von der Versammlung genehmigt und mit grossem Applaus verdankt. Franz Emmenegger dankt im Namen aller Anwesenden dem Präsidenten Fredy Birrer für seine Initiative und die Arbeit, die er das ganze Jahr durch für den Unterverband leistet.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird vom Kassier Franz Emmenegger kurz erläutert. Sie weist einen Mehraufwand von Fr. 291.60 auf.

Als Rechnungsrevisoren amtierten die Kameraden vom KK. Rebstock 1 Wolhusen.

Sie beantragen der Versammlung die vollständige und sehr sauber geführte Jahresrechnung mit bestem Dank an den Kassier zu genehmigen, was einstimmig und mit grossem Applaus geschah.

6. Mitgliederbewegung 1980/81

Der Lizenzchef Christoph Schnider muss einen Rückgang von 16 Mitgliedern bekanntgeben. 24 Neueintritte stehen 40 Abgängen gegenüber. Der neue Mitgliederbestand 1981 beträgt 262. Der Präsident wünscht, dass der Werbung von Neumitgliedern noch mehr Beachtung geschenkt wird.

7. Auf- und Abstieg im UVE

Willy Zihlmann konnte uns eine sehr saubere Gesamtrangliste präsentieren. Nach den Richtlinien der SFKV wurde der Auf- und Abstieg vorgenommen, so dass in den Kategorien A und B je 35% und in der Kategorie C 30% verbleiben.

Kegler, welche 5 Meisterschaften gekegelt haben wurden in den Auf- und Abstieg einbezogen. Der Durchschnitt soll nur einmal gewährt werden; in Ausnahmefällen zweimal.

Ulrich Fitze bleibt entgegen der Rangliste in der Kat. B.

Die Gesamtrangliste wird mit dem Dank des Präsidenten an Willy Zihlmann einstimmig angenommen.

8. Anträge

Antrag 1

Der KK. Buholz stellt den Antrag, dass am letzten Tag einer Meisterschaft nur noch bis 20.00 Uhr gekegelt wird.

Der Vorstand kann sich mit diesem Antrag nicht anfreunden, da die Meisterschaft vor einem Jahr um einen Tag verlängert wurde.

Die Abstimmung für diesen Antrag wird grossmehrheitlich verworfen. Die Abstimmung für Beibehaltung der Startzeiten wie bisher, mit grossem Mehr angenommen.

Antrag 2 (vom UV-Vorstand)

- a) Abänderung des Art. 3 des Reglementes für den UVE - Einzelcup. Der Finaltag soll inskünftig mit 32 Teilnehmern, mit Bahnwechsel, statt wie bisher mit 16 Teilnehmern organisiert werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- b) Der Wanderpreis soll 5 Jahre, statt wie bisher 3 Jahre im Umlauf bleiben, um eine Aufwertung des Pokals zu erreichen.

Auch dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag 3 (vom UV-Vorstand)

Änderung von Art. 10 des Entlebucher Cup-Reglements.

Es soll der Cup-Leitung überlassen werden, ob ein 2er oder ein 3er Final ausgetragen wird, um so eventuelle Zwischenrunden zu vermeiden. Die Finalbahnen sollen frühzeitig mit der Einladung bekanntgegeben werden.

Der Antrag wurde mit 70 ja zu 2 nein Stimmen angenommen.

Antrag 4 (vom UVE-Vorstand)

Die Abgaben an die UV-Kasse sind wie folgt neu festzusetzen.

50/100 Kugelmeisterschaft	Fr. 2.50	bisher Fr. 2.-	pro Kegler
Ext. Meisterschaft	Fr. 2.--	bisher Fr. 1.50	"

Dieser Antrag tritt nur dann in Kraft, wenn die Erhöhung der Matcheinsätze bei einer:

50 Kugelmeisterschaft	Fr. 11.-	bisher Fr. 10.-
100 Kugelmeisterschaft	Fr. 14.-	bisher Fr. 13.-

an der DV / LFKV 1981 angenommen werden.

Einstimmig wird die Erhöhung der Matcheinsätze, sowie die Abgaben an die UV-Kasse angenommen.

Der Präsident Fredy Birrer gibt das Wort dem anwesenden Kantonalpräsidenten Aerny Bucher. Er bedankt sich für die Einladung zur heutigen GV und stellt eine korrekte Führung dieser GV fest. Er dankt dem UV-Entlebuch für die gute Zusammenarbeit mit dem Kantonalvorstand, und freut sich über die Abstimmungsergebnisse der bisherigen Anträge und hofft, dass auch dem 5. Antrag zugestimmt wird.

Antrag 5

Die Rechnungsrevisoren stellen den Antrag, dass das Sitzungsgeld des Vorstandes von bisher Fr. 10.- auf neu Fr. 20.- erhöht wird. Auch dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

9. Jahresprogramm 1982

14.	1.	-	30.	1.	Gasthaus Lamm Menznau	KK.	Lamm	
4.	2.	-	20.	2.	Hotel Linde Doppleschwand	KK.	Alpenglöggli	
4.	3.	-	20.	3.	Gasth. Eintracht Rüedisw.	KK.	Biag	
15.	4.	-	1.	5.	Gasth. Bad Schüpfheim	KK.	Farnern 2	
6.	5.	-	22.	5.	Hotel Sonne Schwarzenb.	KK.	Sonne-Boys	
3.	6.	-	19.	6.	Gasth. Eintracht Rüedisw.	KK.	Eintracht	100K
19.	8.	-	4.	9.	Rest. Lamm Buholz	KK.	Soppensee	
9.	9.	-	25.	9.	Hotel Linde Ruswil	KK.	Linde	

Ext. Meisterschaften:

1. Juli bis 17. Juli	Rest. Pony Sigigen	KK.	Siesta
19. Nov. bis 4. Dez.	Buholzermeisterschaft	KK.	Buholz

Einzelcup - Final	27. Juni 1982	
UVE-Cup - Final	2. Oktober 1982	
Absenden UVE	13. November 1982	
GV UVE	27. November 1982	
Kant. DV	11. Dezember 1982	(im UVE)

Die Meisterschaften laufen 1982 nicht mehr synchron mit den andern Unterverbänden.

Das Matchbüchlein wird im UVE nicht mehr weitergeführt.

10. Wahlen

- des Vorstandes
- der Revisoren
- der Vertreter in den Kantonalvorstand
- eines Vice-Fähnrichs / LFKV
- der Einzeldelegierten für die DV / LFKV

Da dieses Jahr ein offizielles Wahljahr ist, muss der gesamte Vorstand neu bestätigt werden. Der Präsident freut sich, dass sich der gesamte Vorstand der Wiederwahl stellt.

Das Ehrenmitglied Niklaus Hänsli wird mit der Wahl des Vorstandes betraut.

Der gesamte Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. Der Präsident sowie der Kassier Franz Emmenegger werden mit grossem Applaus für die nächsten 2 Jahre bestätigt.

Niklaus Hänsli dankt im Namen der Anwesenden dem Vorstand für die grosse Arbeit, die das ganze Jahr über bewältigt werden muss. Fredy Birrer seinerseits bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen, das ihm und seinen Kameraden geschenkt wird und hofft, dass die Vereinsgeschicke in den nächsten zwei Jahren zur Zufriedenheit aller, gemeistert werden können.

- Der Präsident dankt den abtretenden Rechnungsrevisoren, dem KK. Rebstock 1 für die geleistete Arbeit. Neuvorschlag für die nächsten 2 Jahre: KK. Marabu. Einstimmig werden die Kameraden vom KK. Marabu als Rechnungsrevisoren gewählt.

- Der Vicepräsident Franz Emmenegger übernimmt die Wahl der Vertreter des UVE im Kantonalvorstand. Einstimmig und mit grossem Applaus werden Fredy Birrer und Franz Bussmann wiedergewählt; sie müssen an der DV / LFKV noch bestätigt werden.
- Dem UVE fiel dieses Jahr die Ehre zu, den Vice-Fähnrich LFKV zu wählen. Nach längerer Umschau konnte ein geeigneter Mann gefunden werden. Der Vorstand schlägt vor: Josef Wicki Gasthaus Lamm in Buholz. Nachdem keine anderen Vorschläge unterbreitet werden, wird Josef Wicki einstimmig und mit Beifall gewählt, welcher sich seinerseits für dieses Ehrenamt bedankt.
- Für die DV / LFKV vom 5. Dezember 81 im Rest. Zollhaus in Reussbühl werden folgende Einzeldelegierte vorgeschlagen und gewählt:

Fischer Alois	Buholz
Portmann Jakob	Wolhusen
Bannwart Willi	Sursee
Reber Franz	Blatten

1. Wahl des nächsten Tagungsortes

Der Vorschlag des Vorstandes, die Tagung wieder einmal im oberen Amt Entlebuch und zwar im Rest. Bahnhof in Schüpfheim abzuhalten, wird ohne Gegenstimme angenommen.

12. Verschiedenes

- Der Präsident hofft, dass alle Klubs an der Jubiläumsfeier, welche am 12. Dezember 81 stattfindet mit einer Delegation vertreten sind.
- Da die Dynastie Stirnimann Gasthaus Eintracht im Juni 82 zu Ende gehen wird, der UVE mit seinen Wünschen und Anliegen immer auf offene Ohren gestossen ist, kann Frau Stirnimann den Dank der ganzen Keglerfamilie und als kleine Anerkennung einen Blumenstrauss von Fredy Birrer in Empfang nehmen.
- Der Präsident wünscht allen Kameradinnen und Kameraden für das Jahr 1982 alles Gute, gute Gesundheit und viele schöne Stunden beim Kegelsport.
- Der Vorsitzende kann um 19.00 Uhr die speditiv verlaufene Sitzung offiziell beschliessen.
- Anschliessend wurde aus der Eintracht-Küche ein gut mundender Imbiss serviert.

Rüediswil/Ruswil 27. November 1981

Der Protokollführer:

Josef Gehrig

